

THEOLOGIE AN DER GRAZER UNIVERSITÄT
SYMPOSIUM

*Am 1. April 1939 wurde
die Grazer theologische
Fakultät mit der Wiener
vereinigt, beziehungsweise
aufgehoben.*

**Zum Gedenken an die Abschaffung der Grazer Theologischen Fakultät
durch das NS-Regime vor 80 Jahren**

Historische Zugänge
Gegenwärtige Relevanz
Zukünftige Herausforderungen

Dienstag, 7. Mai 2019 | 9.00 – 14.00 Uhr
Universitätszentrum Theologie

We work for
tomorrow

theol.uni-graz.at



Am 1. April 1939 wurde die Grazer theologische Fakultät mit der Wiener vereinigt, beziehungsweise aufgehoben.

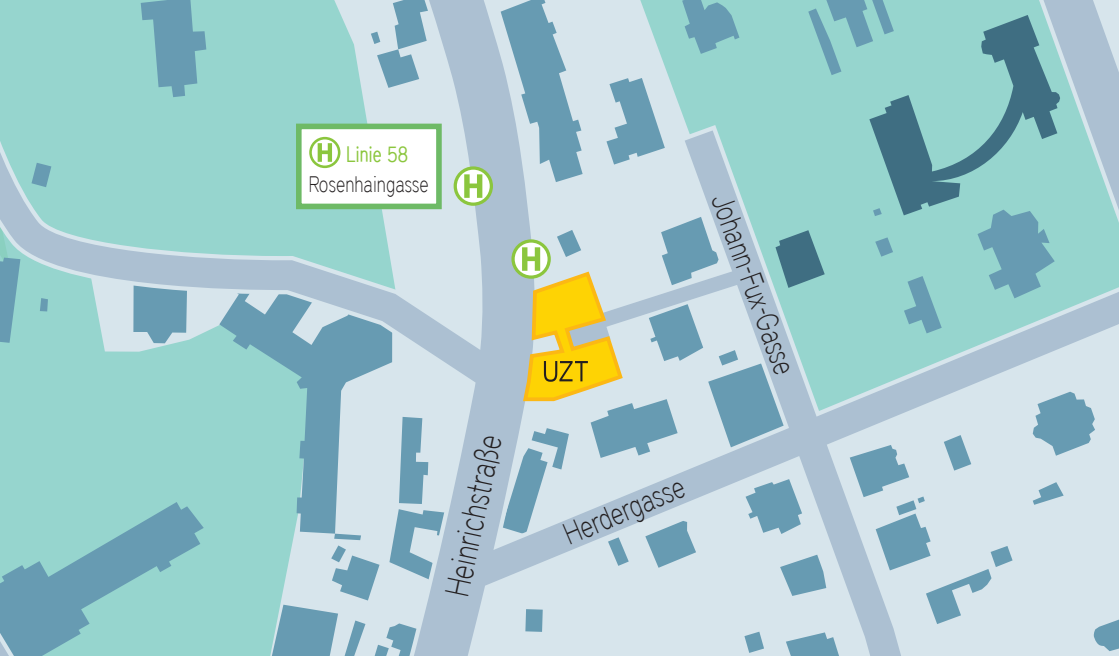
Der Dekan Prof. Posch traf diese Nachricht, als er in Belgrad seinen Besuch des dortigen Erzbischofs weilte. Er reiste sofort nach Hause und begab sich am 1. April nach Wien zu den Behörden. Ein Vorschlag, die Aufhebung der Sommersemester 1939 hinaus zu schieben, um das Studienjahr abschließen zu können, erwies sich als ausserichtlich. Ebenso das Ansuchen, noch einige förmliche Rituale und Promotionen vornehmen zu lassen. Prof. Posch wurde die Katholisch-Theologische Fakultät in Graz durch das nationalsozialistische Regime aufgehoben und von der Karl-Franzens-Universität entfernt. Diese Maßnahme zum 1. April 1939 wurde als Zusammenlegung mit der Wiener Katholisch-Theologischen Fakultät getarnt. Damit wurden binnen eines Dreivierteljahres drei theologische Fakultäten in Österreich aufgelöst. Mit diesem Symposium wird der Aufhebung der Grazer Theologischen Fakultät gedacht. Die Referentinnen und Referenten beleuchten dies vor dem zeitgenössischen Hintergrund und erörtern in ihren Beiträgen die Herausforderungen und die Relevanz der Theologie für Universität, Kirche und Gesellschaft in der Gegenwart.

Vor 80 Jahren

Programm

- 09.00 Uhr** **Begrüßung** durch Dekan Univ.-Prof. Dr. Christoph Heil
Grußworte
Buchpräsentation Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Sohn-Kronthaler/
Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold (Hg.)
„Univ.-Prof. DDDDr. Johannes Ude (1874–1965):
Pazifist – Lebensreformer – Priesterpolitiker. Anstoß damals wie heute?“
- 9.30 Uhr** **Theologie und Vergangenheitsbewältigung**
Forschungsdekan Univ.-Prof. Dr. Rainer Bucher, Graz
- 9.45 Uhr** **Katholische Theologie im Nationalsozialismus: Facetten, Perspektiven**
Univ.-Prof. Dr. Dominik Burkard, Würzburg
Diskussion
Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **Schließung der „Schulungsstätten des weltanschaulichen Gegners“.**
Zur Aufhebung der Theologischen Fakultäten in Graz und Österreich
durch das NS-Regime
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Sohn-Kronthaler, Graz
- 11.30 Uhr** **Die Grazer Universität während der NS-Herrschaft**
Altrector Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Konrad, Graz
- 12.00 Uhr** **Grazer Theologie in der Gegenwart**
Vizestudiendekanin Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Isabella Guanzini
und Dekan Univ.-Prof. Dr. Christoph Heil, Graz
- 12.15 Uhr** **Gedanken zur gesellschaftlichen Relevanz**
des Universitätsstudiums der Theologie
Universitätsratsvorsitzende Mag.^a Caroline List,
Präsidentin des Landesgerichtes für Strafsachen Graz
- 12.45 Uhr** Diskussion
Buffet

Moderation: MMag.^a Stephanie Glück



S Y M P O S I U M

Dienstag, 7. Mai 2019, 9.00 – 14.00 Uhr

Universitätszentrum Theologie (Uzt),

Heinrichstraße 78, 8010 Graz,

EG, Hörsaal Regilind und Irmingard von Admont (HS 47.01)

Kontakt

Siegfried Kager

Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät

Universitätsplatz 3, 8010 Graz

+43 316/ 380 3150 | siegfried.kager@uni-graz.at

Konzept und Organisation

Michaela Sohn-Kronthaler, Christoph Heil, Rainer Bucher, Siegfried Kager

Veranstalter

Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät und Institut für Kirchengeschichte und Kirchliche Zeitgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz